

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 02.07.2021

1. Der Vorsitzende bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es aufgrund der aktuell niedrigen Corona-Inzidenz nun wieder möglich sei, Liveauftritten der Klangkörper des hr beizuwohnen. Er erwähnt hier insbesondere das Abschiedskonzert des bisherigen Chefdirigenten des hr-Sinfonieorchesters, Andrés Orozco-Estrada, in der Alten Oper Frankfurt sowie das Eröffnungskonzert des Rheingau Musik Festivals. Der Intendant wird gebeten, Herrn Orozco-Estrada den Dank und die Bewunderung des Verwaltungsrats zu übermitteln.

2. Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses der GVK. Ein wichtiges Thema dort war der Abschlussbericht zur Untersuchung der Gemeinschaftseinrichtungen von ARD und ZDF. Auch über die Strategie der neuen Programmleiterin für das Erste war berichtet worden. Hierzu führt der Intendant auf Nachfragen aus dem Gremium zur Finanzierbarkeit der Vorhaben näher aus. Überdies war im Finanzausschuss auch über das ARD-Strukturprojekt SAP-Harmonisierung beraten worden. Der Verwaltungsrat unterstützt den Intendanten in seiner Position, dass dieses Projekt für den hr, aber auch die Strukturreform der ARD unverzichtbar ist.

3. Der Vorsitzende informiert über die Beratungen in der GVK. Der Verwaltungsrat erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der medienpolitischen Debatte zu Auftrag und Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auf Ebene der Länder.

4. Der Intendant berichtet über die wesentlichen Ergebnisse der letzten Intendantensitzung. Besonders hebt er das geplante gemeinsame Streaming Netzwerk von ARD und ZDF hervor und beantwortet Fragen aus dem Gremium zu den technischen und wirtschaftlichen Hintergründen. Das Vorhaben wird sehr begrüßt.

5. Der Verwaltungsrat berät auf Basis einer entsprechenden Informationsvorlage über die Ergebnisse der Evaluierung zu den Neuerungen in der Anlagerichtlinie 2020 und nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

6. Der Verwaltungsrat berät anhand umfangreicher Vorlagen und auf Basis der eingehenden Vorbefassung in Wirtschafts- und Finanzausschuss über die Jahresrechnung 2020. Auf Grundlage des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft empfiehlt der Verwaltungsrat dem Rundfunkrat, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Intendanten für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

gez. Armin Clauss